

Ein Trio will die Deutsche Meisterschaft aufmischen

Thomas Coenen, Jörg Undorf und Carl Laschet (BSC Merzenich) gehören zu den 16 besten Teilnehmern an den Titelkämpfen

Merzenich. Die nordhessische Kurstadt Bad Wildungen ist bis zum kommenden Sonntag wieder die Metropole aller Billard-Sportler sowie deren Fans. Bis zum 13. November werden rund 800 Teilnehmer 40 neue Deutsche Meister ermitteln. Damit ist Deutschland weltweit eines der ganz wenigen Länder, das eine solche Billard-Mammut-Veranstaltung unter einem Dach ausrichtet.

Von traditionellen Karambol- und Kegel-Wettbewerben bis zu Snooker und Pool-Billard. An über 30 Tischen werden die Athleten im Wildunger Kurhaus und in der

Wandelhalle um die begehrten Medaillen kämpfen.

In der Disziplin Dreiband TB (kleiner Tisch) werden die Merzenicher Billard-Sportler Jörg Undorf, Thomas Coenen und Carl Laschet den Kreis Düren und den Billard-Landesverband Mittleres Rheinland vertreten. Das gleich drei Akteure aus dem Kreis Düren das Starterfeld der 16 besten Spieler der Bundesrepublik Deutschland in dieser Disziplin erreicht haben, ist ein Indiz für das hohe Niveau im Kreis und auch einzigartig. Zumal wenn man die Qualifikationsrunden auf Kreis- und Lan-

desebene erlebt hat und verfolgen konnte, dass in dieser höchsten Leistungsklasse jeder jeden schlagen kann.

Auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft wurden mitunter 50 Punkte in nur neun Aufnahmen erzielt, ohne dass der Gegner chancenlos war. Eine solche „harte Schule“ schon in den unteren Ebenen und sogar im Verein ist die beste Vorbereitung für die nationalen Entscheidungen in der sogenannten „Königsdisziplin“ des Billardsportes.

Mit zwei Bronzemedailien (2006 und 2007) und der Deutschen Vi-

zemeisterschaft 2009 ist Thomas Coenen mit seiner vierten „Deutschen“ der erfahrenste und erfolgreichste Akteur des Merzenicher Trios. Auch Jörg Undorf hat gute Erinnerungen an Bad Wildungen und zählt nicht zuletzt mit dem besten Gesamtdurchschnitt (GD 1,823) aller 16 Starter zum engeren Favoritenkreis. Carl Laschet, im vergangenen Jahr Sechster in diesem Klassement, startet mit Karl Heinz Gretzen (BC Fintrop) und Jörg Waldhoff (CV Kassel) in der vom Papier her stärksten Gruppe. Jedoch einem solch großen Kämpfer, der als Dritter der Landesmeis-

terschaft einen GD von 1,415 und eine Höchstserie von 20 Bällen vorweisen kann, keinerlei Chancen auf das Erreichen des Viertelfinales einzuräumen, wäre wohl fahrlässig.

„Natürlich möchten wir mit guten Ergebnissen die jetzt schon großartige Spielzeit 2009/10 abschließen, aber die Tagesform wird bei dieser hochkarätig besetzten Endrunde entscheiden“, betont der Merzenicher Sportwart Helmut Bläser. Die Ergebnisse der Vorbereitung des Dürener Trios lassen auf jeden Fall viel Raum für Spekulationen. (ulh)